

Kölner und Düsseldorfer feiern Oktoberfest bei Altbier

„Ein bisschen beste Freunde“ waren wir ja schon immer: Im Juli stießen wir beim Grillfest in der LH-Hauptverwaltung bei lecker Kölsch gemeinsam an. Achtzehn Mitglieder aus Düsseldorfer hatten sich dorthin auf den kurzen Weg gemacht.

Vierzig Kölner begrüßten wir am 1. Oktober in unserem Stammlokal „Schumacher“ auf der Oststraße. Is dat nich härrlich?

Für Kölner ist ja eigentlich immer Karneval, und wenn er aus dem Haus geht, ist er sozusagen schon verkleidet – gerade wenn es zum Oktoberfest nach Düsseldorf geht.

Nach dem Absingen von „Viva Colonia“ mit Wunderkerzenillumination gab es auf den Dielen von Schumacher – dem Catwalk – viel Applaus für die Damen im Dirndl, und einen Killepitsch für die alle Sieger.

Wat is ne Killepitsch? Dat wat in Kölle de Kabänes is. Alles klar – ihr Nichtrheinländer?

Jo mei – „O'zapft is“ war´s natürlich die ganze Zeit und bayerisches Essen mit rheinischem Touch gab es auch:

Brezel & Schnittlauchbutter – kleine Düsseldorfer Gourmetbällchen & kleine Leberkäsemmeln & Mini Leberknödelsuppe in der Kaffeetasse – Schweinsbraten – Rahmgulasch vom Rind – Semmelknödel – Krautsalat – Obatzter – Bergkäse – bayrische Creme.

So entstehen Traditionen im Rheinland: Wir treffen uns im nächsten Jahr wieder – in Kölle und hier in der verbotenen Stadt.

Bernd Zellmer